

Tödlicher Schwimmunfall ist fahrlässige Tötung- wie bewertet ihr das Urteil?

Beitrag von „Caro07“ vom 10. März 2025 17:03

Hier sind die Schwimmbäder im Sommer übertoll, ich habe keine Änderung in den letzten Jahren festgestellt. Wenn man in Ruhe schwimmen will, kann man nur in den Randzeiten dorthin gehen (früh morgens oder spät abends). Vielleicht sind die älteren Jugendlichen weniger vertreten. Wir haben aber auch noch andere Möglichkeiten: (ehemalige) Baggerseen, natürliche Seen, künstliche Seen. Da scheint auch ordentlich etwas los zu sein. Es ist allerdings die Frage, ob da wirklich geschwommen oder nur gechillt wird.

In den letzten Jahren las man manchmal von Ertrunkenen. Es waren meistens erwachsene Flüchtlinge, die nicht schwimmen konnten. Da fragt man sich, warum sie die Gefahr unterschätzt haben, denn die Seen, wo das passierte, sind tief und fallen ab. Warnschilder gibt es.